

- [449] C. Winter in Heidelberg:
1 Treitschke, deutsche Geschichte. I—III.
Neueste Auflage.
[539] Jos. Zacher in Köln:
1 Meyers Handlexikon. 2 Bde. (Vorletzte
Aufl.).

Kataloge.Saxonica.

- [566] Wir versandten:
Katal. 29: Geschichte, Landes- u. Volks-
kunde des Kgr. Sachsen u. d. früher
sächs. Lande. 1280 Nrn. (Bücher, An-
sichten u. Porträts)
= Supplement zu unserem Katal. 28. =
Mehrbedarf steht gerne zu Diensten.
Dresden, Januar 1890.
v. Zahn & Jaensch, Antiqu.

Zurückverlangte Neuigkeiten.Umgehend zurück!

- [106] Sohn, Kirchengeschichte im Grundriss.
4. Aufl.
Nach dem 20. Januar 1890 muß ich die
Rücknahme verweigern und werde ich mich event.
auf diese 3 mal im Börsenblatt abgedruckte Auf-
forderung berufen.
Leipzig, den 30. Dezember 1889.

Georg Böhme Nachf. (G. Langleith).

Dringend zurück

- nach Leipzig erbitten wir alle à cond. lagernden
Exemplare von
Barth u. Niederlein, des deutschen Knaben
Handwerksbuch
Hartner, Pension und Elternhaus.
Schulze-Smidt, Er lebt!
Wörishöffer, Unter Korjaren.
Bielefeld und Leipzig.

Behagen & Glasius.

Umgehend zurück

- [4914] erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:
Gartenlaube-Kalender für das Jahr 1890.
1. № ord., 75 ₣ netto.

Wir haben unter der ausdrücklichen Be-
dingung à cond. geliefert, daß nicht abgesetzte
Exemplare spätestens Ende Dezember an uns zu
remittieren sind.

Nach dem 15. Januar 1890 können
wir unter keinen Umständen mehr Re-
mittenden annehmen.

Leipzig, im Dezember 1889.

Ernst Reiß's Nachfolger.

- [462] Umgehend zurück erbitten:
Schulz-Lipitz, Kalidüngung. 3. Aufl.
1. № 20 ₣ netto.
Berlin.
Verlagsbuchhandlung von Paul Parey.
Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Achtung!

[141]

Wir ersuchen diejenigen Firmen, bei welchen
noch in Kommission empfangene Exemplare von
Robert, Abuoba. Lieder u. Bilder vom
Schwarzwald. Brosch. 2. № 25 ₣ no.;
geb. 3. № no.,

lagern, welche mit allernächster Gelegenheit un-
zurückgehen zu lassen.

Herrn erachten wir von den Handlungen,
die unserer wiederholten Bitte um Rücksendung
von à cond. bezogenen, noch vorrätigen

Dóczsi, Carmela Spadaro. Brosch.
2. № 25 ₣ netto,

noch nicht entsprochen haben, außerdem von
solchen, die noch

Ganghofer, Es war einmal

Brosch. 2. № 25 ₣ no.; geb. 3. №

15 ₣ no.,

dennnoch in Kommission auf Lager haben.

umgehende Remission

per Kreuzband auf unsere Kosten.

Auf Grund der „Allgemeinen Geschäfts-
grundzüge“ der Verlegervereine werden wir von

Ganghofer, Es war einmal . . . u.

Robert, Abuoba

nach dem 1. April 1890, von

Dóczsi, Carmela Spadaro

aber schon nach dem 15. März 1890 nichts
mehr zurückzunehmen und uns nötigenfalls auf
diese Anzeige, die wir einigemale wiederholen,
berufen.

Ergebnis

Stuttgart.

Ad. Bonz & Comp.

Mitglied des Stuttgarter Verlegervereins.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare des

Photograph. Almanach für 1890. 75 ₣
netto.

da es uns an Exemplaren zur Erfüllung fester
Bestellungen fehlt.

Düsseldorf.

Ed. Vielegang's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.Angebotene Stellen.

[139] Wegen Krankheitsfalles ist zum mög-
lichst baldigen Antritt die Stellung eines
tückigen, gewandten und sprachkundigen
Musikgehilfen zu besetzen. Herren, denen
auch der Buchhandel nicht fremd ist, erhalten
den Vorzug. — Angebote mit Photographie
erbitte umgehend.

Vevey, Dezember 1889.

Emil Schlesinger,
in Firma B. Benda.

[337] Wir suchen sofort als Aushilfe einen
jungen Gehilfen auf 4 Monate; derselbe kann
soeben erst die Lehrzeit beendet haben.

Gef. Angebote direkt erbeten.

Osnabrück, 30. Dezember 1889.

Nachhorst'sche Buchhandlung.

[557] Ein in allen Arbeiten des Sortiments,
insl. Kunden-Bericht, befähigter jüngerer Ge-
hilfe, entschieden christlicher Gesinnung, welchem
an dauernder Stellung gelegen ist, wird von uns
per 1. April, event. auch früher gesucht. Einige
Sprachkenntnisse erwünscht.

Es wollen sich nur solche Herren melden,
die aufrichtig geneigt sind, in einem Geschäft
speziell evangel. Tendenz mit Lust und Hingabe
zu arbeiten.

Elberfeld, 2. Januar 1890.

Buchh. der Evangel. Gesellschaft
(Geschäftsführer: Wilh. Stubenbäder).

[572] Zum möglichst baldigen Eintritt wird
für das Kontor einer Buchdruckerei mit Volks-
blatt-Berlag ein tüchtiger Buchhalter und
gewandter Korrespondent mit guter Hand-
schrift (evangelisch) gesucht.

Es wollen sich nur solche Herren melden,
welche mit dem Buchdruck.-rei- und Inseratenwesen
vertraut sind und auch etwas Kenntnis in der
Papierbranche haben. — Zuverlässigkeit, Ver-
trauenswürdigkeit, geachteter Lebenswandel, sowie
Beschäftigung sind durch gute Zeugnisse nach-
zuweisen. Werbungen welle man unter Bei-
fügung des Lebenslaufes, der Gehaltsansprüche,
des Militärverhältnisses, der Photographie zur
Weiterbeförderung unter G. 572 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B. richten.

[380] Zum sofortigen Antritt wird wegen
Erfahrung des Gehilfen ein an gewissenhaftes
Arbeiten gewohnter Sortimentar (evang.) ge-
sucht, der gleichzeitig mit Zeitungsweisen
vertraut ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen,
Zeugnisausschriften u. Photographie unter D. D. 70
an Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

[302] Suche zu sofort für meine Buch-,
Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbun-
den mit Druckerei, einen intelligenten Buchhand-
lungsgesellen, flotten Verkäufer. Station
im Hause; Gehaltsansprüche, Zeugnisse nebst
Photographie erbeten.

Lauenburg (Pommern). D. Badenroth.

[506] Zum 1. April suche ich einen gut
empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher in
erster Linie die Versendung der Zeitschriften
und Fortsetzungen zu erledigen haben würde.
Angebote erbitte direkt.

Jena, 2. Januar 1890.

Gustav Fischer.

[519] Für ein Berliner Kommissions- und
Verlags-Geschäft wird zum sofortigen Antritt
ein tüchtiger junger Mann, der mit den
Platzverhältnissen vertraut ist, gesucht. Angebote
unter A. Z. 17 sind an Herrn F. Boldmar
in Leipzig zu richten.

[540] Auf sofort suche ich für eine süddeutsche
Verlagsbuchhandlung zwei jüngere Ge-
hilfen mit guter Handschrift, die im Korrektur-
lesen und allen Verlags-Arbeiten bewandert sind.
Gef. Angebote erbitte unter C. W. 1.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer, Kommiss.-Bu. th.

[542] Für ein Leipz. Kommissions-Geschäft
wird zu sofortigem Antritt ein jüngerer Ge-
hilfe gesucht. Angebote unter B. X. 542 d.
die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[49349] Zum 1. Januar oder später wird ein
junger Mann als Volontär gesucht, der soeben
seine Lehrzeit im Sortiment beendet haben kann,
gegen eine monatliche Entschädigung von 40 bis
50 ₣ mit Rücksicht, binnen Jahresfrist als Ge-
hilfe mit erhöhtem Gehalt dauernde Stellung
zu finden. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse
und Photographie werden direkt erbeten.

Eisenach, im Dezember 1889.

Bürecksche Hofbuchh.

Ludwig Pistor.

9